

Regierungsrat Hans-Jürg Käser in Jegenstorf

Die FDP Jegenstorf und Umgebung kann auf zwei gelungene Parteienlässe zurückblicken. Am Freitag, 24. Oktober dieses Jahres fanden sich gegen dreissig Personen zu einem gesellschaftlichen Anlass im gemütlichen Schlosskeller ein, wo sie bei einem Fondue einen regen Gedankenaustausch pflegten.

Am Donnerstag, 20. November beehrte uns Regierungsrat Hans-Jürg Käser mit seinem Besuch. Er nahm an unserer Parteiversammlung teil und referierte im Anschluss daran auf mitreisende und volksnahe Weise über Herausforderungen im Bereich der öffentlichen Sicherheit. Fünfunddreissig interessierte Zuhörer konnten die vielen verschiedenen Facetten eines solchen Regierungsamtes aus erster Hand kennen lernen und schätzten danach insbesondere auch die Gelegenheit, einem so hohen politischen Amtsträger direkt Fragen stellen zu können.

Ein schweizerisches Privileg

In vielen Ländern ist dies gar nicht

möglich, weil sich Politiker nicht ohne intensiven Schutz in der Öffentlichkeit bewegen können. Sind wir uns dessen eigentlich bewusst? Und schätzen wir auch all die politischen Möglichkeiten, die uns zur Verfügung stehen, um unser Schicksal mit zu gestalten? Sowohl in der Gemeinde als auch auf kantonaler und auf eidgenössischer Ebene werden wir sogar immer wieder aufgefordert, durch unsere Teilnahme an Abstimmungen und Wahlen die Geschicke unseres Landes mitzubestimmen. Mit eindrücklichen Aphorismen beendete Regierungsrat Käser sein Referat. «Die Aufgabe der Politiker ist es, das Richtige zu tun und es populär zu machen.» Und auf welche Weise sollen sie dies tun? Mit Leidenschaft, Verantwortungsbewusstsein und Augenmass.

Sue Siegenthaler

Nächster Anlass:

Unsere Hauptversammlung findet statt am **Freitag, 27. Februar 2009, 19.30 Uhr** im Gasthof zum Löwen Jegenstorf

Gehen Sie doch auf unsere Homepage: www.fdp-jegenstorf.ch

Sie finden dort - aktualisiert wie immer - viele weitere Informationen.



Foto: Franz Knuchel

Stellungnahme der SVP Sektion Jegenstorf – Münchringen zur Vernehmlassung OPR (Auszug)

Die SVP Sektion Jegenstorf begrüsst den Willen des Gemeinderates, die Ortsplanung und somit die Zukunft der Gemeinde zu überdenken und planerisch zu überarbeiten.

Die SVP kann sich mit den Vorgaben des GR einer moderaten Siedlungsentwicklung einverstanden erklären. Sie unterstützt somit die Absicht des GR, die vom Kanton vorsorglich berechnete Bauzonenfläche von 10,6 ha nicht voll auszuschöpfen. Abgesehen von Baukonjunktüreintrüben wird die bauliche Entwicklung der Gemeinde dank ihrer Lage und Anbindung an den öffentlichen Verkehr nicht zum Stillstand kommen.

Der Zonenplan 1 und die darin enthaltenen und neuen Bauzonen erachten wir grundsätzlich als richtig. Die Absicht, das Dorf nicht weiter zu zersiedeln und lediglich bestehende «Baulücken» zu schliessen, teilen wir. Für die vom GR grundsätzlich eingenommene Haltung, der Erhaltung bestehender Bausubstanz auslaufender oder an den heutigen Standorten nicht zukunftsfähigen Landwirtschaftsbetriebe, haben wir grosses Verständnis. Ob jedoch in jedem Fall die vorhandene Bausubstanz sowie deren Wirkung im Rahmen des Dorfbildes die Zuweisung in eine spezielle MD rechtfertigt und sinnvoll ist, scheint uns als genereller Grundsatz fraglich. Bei der Beurteilung der aufliegenden Pläne stellen wir fest, dass an verschiedenen Orten innerhalb der Bauzonen die planeri-